



Sicherheitsdienstleister setzt auf Open-E DSS V7 Active-Active iSCSI Failover Storage Cluster und VMware HA

NWÜ Security ist ein Unternehmen, das Sicherheitsdienste (Objekt- und Werksschutz), Bereichsschutz und Patrouillendienste (mobile Dienste) sowie eine Notruf- und Serviceleitstelle bietet. Dazu gehört auch der Empfang und die Verarbeitung aller verfügbaren Protokolle aus den Bereichen Sicherheitssysteme, Videoübertragungs-/Überwachungssysteme und alle IP-basierten Übertragungen oder Nachrichten sowie Sonderdienste, wie bspw. die Temperaturkontrolle von Gefrierschränken, die Überprüfung der Zustände eines Gebäudes bis hin zur vollständigen Fernüberwachung eines Gebäudes sowie die Bereitstellung eines kundenspezifischen Servicetelefons, das rund um die Uhr besetzt ist. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt auf der Parkraumüberwachung, einschließlich Videoüberwachung, Empfangsdienstleistungen und Ein- und Ausfahrtskontrollen. Alle gängigen Hersteller werden unterstützt. Die Dienstleistung kann in beliebiger Tiefe erbracht werden und kann auch die Verwaltung der gesamten Immobilie inklusive der kaufmännischen Abwicklung umfassen. Darüber hinaus können mobile Alarmsysteme mit Bewegungserkennung, Videostreaming und -legitimierung über das NWÜ-NSL sehr kurzfristig bereitgestellt werden. Die Systeme sind vorkonfiguriert, unabhängig vom Strom- und Datennetz am Einsatzort und sofort einsatzbereit.

Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen NWC-Rechenzentrumsdienstleistungen, wie die GoBD-konforme Sicherung von POS-Daten über sichere Datenverbindungen, die zuverlässige Sicherung unternehmenskritischer Daten bis hin zur Business Continuity, die Erstellung und/oder Archivierung von Datenträgern oder NAS in den gesicherten Räumlichkeiten des NWT-NSL mit 24x7x365-Zugang (Business Recovery) oder die Smart Home Control mit Anbindung über NWÜ-Firewall-Lösungen.

Aufgrund des komplexen Leistungsspektrums und der damit verbundenen enormen Datenmengen benötigte NWÜ Security eine ausfallsichere, hochverfügbare und sichere Data Storage Lösung.

OPEN-E DSS v. 

Lösung

Die größte Herausforderung für den Sicherheitsdienstleister war die Reaktionsfähigkeit der Leitstelle, die hauptsächlich unternehmenskritische Sicherheit und Service bietet. Sie musste Anforderungen an die allgemeine Hochverfügbarkeit sowie an die nahtlose Hochverfügbarkeit im Falle eines systemimmanenten Problems zu berücksichtigen.

Aufgrund des Lifecycle-Managements war eine innovative und leistungsorientierte Produktauswahl wichtig, da Änderungen im Betrieb in einer 24x7x365-Landschaft so weit wie möglich vermieden werden sollten. In diesem Zusammenhang wurde in Verbindung mit Datacenter-SSDs in den SANs ein Wechsel in der Architektur von Intel zu AMD-basierten VMWare-Hosts (aus Sicherheitsgründen in Bezug auf die CPU und aufgrund des Preis-/Leistungsvorteils) durchgeführt. Dabei wurde sowohl der Ausbau möglicher, zukunftsweisender GPU-intensiver Anwendungen als auch die Erweiterbarkeit der Speicherressourcen im laufenden Betrieb berücksichtigt.

Nach sechs Jahren Einsatz von Open-E DSS V6, den gewonnenen Erkenntnissen in Bezug auf Produktstabilität, Performance und den unkomplizierten, lösungsorientierten und sympathischen Service von Open-E gab es keinen Grund, einen Produkt- und Lieferantenwechsel anzustreben. Im Rahmen der Neuausrichtung wurden andere Lösungen im Detail untersucht (EMC, VMWare), aber es gab keinen Grund für das Unternehmen, sie zu ändern. Nach sorgfältiger Prüfung der einzelnen Produkte war das Fazit: „Never change a winning team!“

NWÜ Security entschied sich zügig für einen Wechsel zur Open-E DSS V7 Data Storage Software. Was die Hardware betrifft, so wurden, als erste Erweiterung, die VMWare-Hosts mit AMD Epyc-CPU's (32 Kerne/64 Threads) und 256 GB RAM in 64 GB-Modulen auf Supermicro-Hardware ausgestattet. Die Open-E-Systeme wurden mit Intel Xeon Gold CPU's für maximale CPU-Taktfrequenz und Samsung Datacenter SSDs (12 Gb/s SAS) der neuesten Generation ausgestattet. Mit Blick auf die Leistung, insbesondere den Datendurchsatz, wurde die Konnektivität der Systeme über 40 Gb/s Netzwerkverbindungen hergestellt.

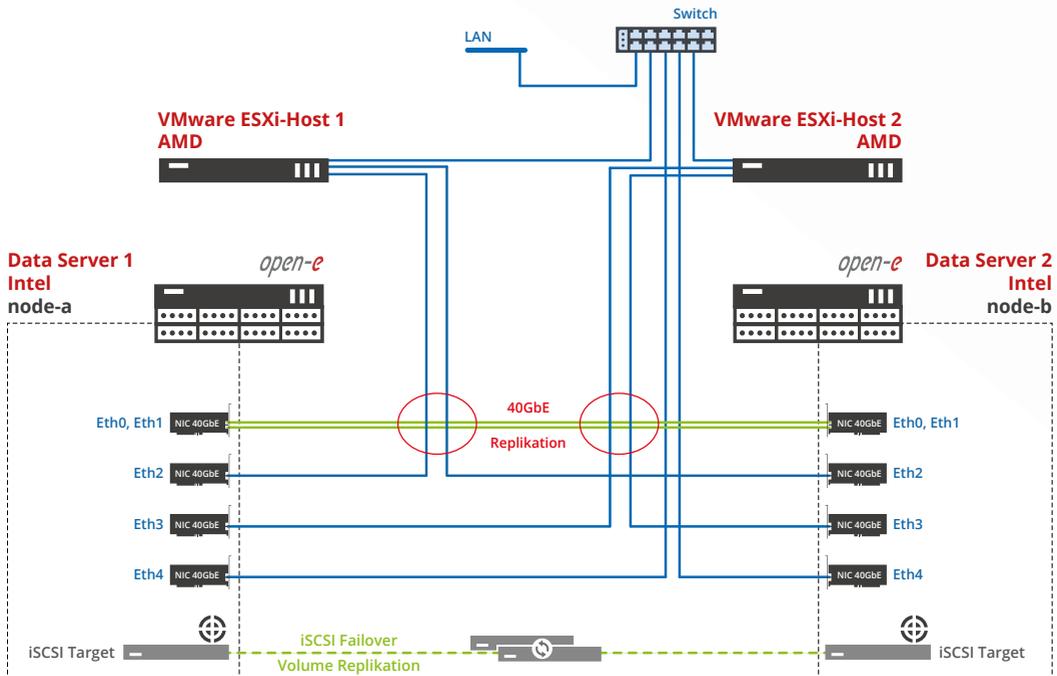
Hardwarekonfiguration

Motherboard	SuperMicro X11SPI-TF
Chassis	SuperMicro CSE-825TQC-R740LPB
Prozessor	Xeon® Gold 5122, 4-Core, 3.60GHz
RAM	48GB DDR4 RAM, 2666MHz, ECC Registered
RAID	Broadcom MegaRAID 9460-8i, 2GB Cache
SSD	5x 3.84TB SAS 12Gb/s Boot: 2x 64GB DOM (Boot)
Ethernet	2x Dual-Port 40GbE Networkadapter, Supermicro AOC-S40G-I2Q, Intel® XL710 4x Ethernet 40Gb/s QSFP+
Software	Open-E DSS V7 Active-Active iSCSI Failover Storage Cluster

VMware ESXi-Hosts

Motherboard	SuperMicro H11DSi-NT
Chassis	SuperMicro CSE213AC-R1K23LPB
Prozessor	AMD EPYC 7501, 32-Core, 2.0GHz
RAM	256GB (4x64GB Modules) DDR4 RAM, 2666MHz, ECC Registered
Ethernet	Dual-Port 40GbE Networkadapter, SuperMicro AOC-S40G-I2Q, Intel® XL710
ESXi	256GB SATA M.2 2280 SSD

Hardwarekonfiguration



Über NWÜ Security

NWÜ GmbH & Co. KG bietet eine effiziente, branchenübergreifende Sicherheitslösung für den Anschluss von Alarm- und IoT-Technik und betreibt eine VDS 3138-zertifizierte Notruf- und Serviceleitstelle (NSL). Neben einem zertifizierten Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001: 2015 werden auch Schnittstellen nach EN 50518 angeboten.

Im Unterschied zum Wettbewerb setzt sich das Unternehmen seit mehr als einem Jahrzehnt für eine konsequente digitale Transformation ein. Damit können heute Dienste und komplexe Dienstleistungen nahtlos auf höchstem Niveau bereitgestellt und betrieben werden. Die vollständige Virtualisierung der Infrastruktur und des Betriebs auf einem hochverfügbaren Cluster-System, einschließlich Hyperverfügbarkeitsmaßnahmen, sorgt einerseits für herausragende Ausfall- und Betriebssicherheit und andererseits für eine direkte Reaktion auf die Anforderungen der unterschiedlichen Kundengruppen. In der NSL laufen Alarm-, Stör- und Statusmeldungen von verschiedenen Alarmsystemen (Einbruch-, Video-, Feuer- und Zutrittskontrollanlagen) sowie der Haus- und Gebäudetechnik und allen denkbaren IoT-Anwendungen zusammen, werden ausgewertet und sofort von VdS-anerkannten und zertifizierten NSL-Spezialisten bearbeitet - 24x7x365. Die Übertragung kann in branchenüblicher oder individuell konfigurierter Ausführung erfolgen.

Die NWÜ-NSL demonstriert die erfolgreiche Transformation eines Unternehmens vom analogen ins digitale Zeitalter unter Einbeziehung aller prozessualen Implikationen. Es wurden die gleichen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards wie in der analogen Vergangenheit angewandt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

<http://www.nwue-security.de>

Über Open-E

Die Open-E, gegründet 1998, ist ein führender Entwickler IP-basierter Storage Management Software. Ihr Hauptprodukt Open-E JovianDSS ist eine robuste Storage Applikation, die sich sowohl durch hervorragende Kompatibilität mit Branchenstandards als auch durch einfachste Nutzung und Verwaltung auszeichnet. Zudem ist sie eine der stabilsten Lösungen auf dem Markt, und das bei einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis.

Dank ihrer Reputation, Erfahrung und Verlässlichkeit ist die Open-E eingeschätzter Technologie-Partner führender IT-Unternehmen.

Open-E zählt bereits über 30.000 Installationen weltweit und hat eine Vielzahl an Branchenauszeichnungen erhalten, auch für ihr Produkt Open-E DSS V7.

Für weitere Informationen zu Open-E, ihren Produkten und Partnern, besuchen Sie <http://www.open-e.de>

Weitere Informationen:

NWÜ Security
+49 02131-92090 | info@nwue-security.de

Open-E GmbH
+49 (89) 800777 0 | info@open-e.com